



KRISEN-SENSIBILISIERUNG



WORUM GEHT ES?

Hitzewellen, Überschwemmungen und Stürme mit Stromausfällen – die zahlreichen wetterbedingten Krisen, die wir weltweit und auch in Deutschland immer mehr beobachten, machen uns deutlich, dass so eine Krisensituation uns alle treffen kann – und wir uns darauf vorbereiten sollten. In stationären Pflegeeinrichtungen können klimabedingte Krisen oder Notfälle erhebliche Probleme verursachen. Zuerst ist da natürlich die Gesundheit und Sicherheit Deiner Patient*innen sowie von Dir und Deinen Kolleg*innen, die akut in Gefahr sein könnte.

Ein weiteres Problem ist die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern. In Krisensituationen kann es zu Engpässen bei Medikamenten, medizinischen Geräten oder sogar Nahrungsmitteln kommen. Wenn Lieferketten unterbrochen sind, kann dies die Pflege der Patient*innen gefährden.

Zusätzlich können klimabedingte Notfälle wie Stromausfälle oder Gebäudeschäden die Infrastruktur der Einrichtungen beeinträchtigen.

ZIELE, DIE ICH ERREICHEN KANN

- Schaffung eines Problembewusstseins bei Dir selbst und bei Deinen Kolleg*innen
- Schaffung eines Problembewusstseins bei Deinen Patient*innen und ihren Angehörigen

WAS BRAUCHE ICH?

- Hintergrundinformationen (für die Kommunikation)
- Informationsunterlagen zum Verteilen

WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Leitungspersonal
Kolleg*innen im Team





KRISEN-SENSIBILISIERUNG



SCHRITT FÜR SCHRITT

1

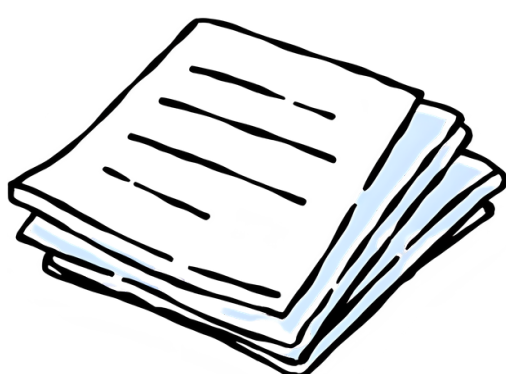
BEREITE DICH VOR UND ERWEITERE DEIN WISSEN

- Informiere Dich über häufige Krisensituationen in Deiner Region.
- Nutze dafür vertrauenswürdige Quellen wie das Robert Koch-Institut (RKI), das Bundesamt für Bevölkerungsschutz oder lokale Behörden.



2

INFORMATIONEN ZUSAMMENSTELLEN

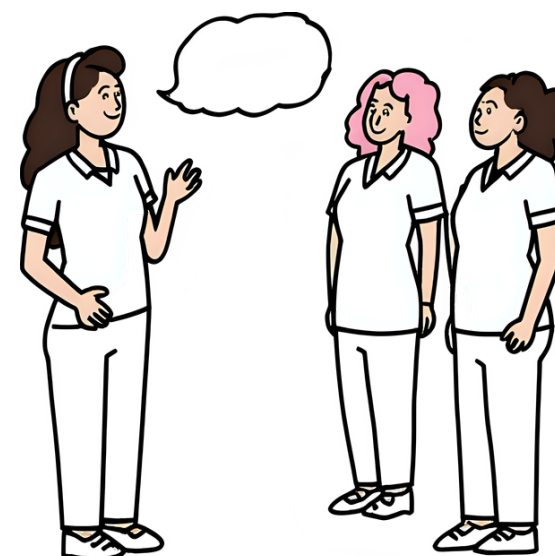


- Suche nach Informationsblättern oder -flyern zum Umgang mit Krisensituationen, die Du Kolleg*innen aushändigen kannst. Anregungen findest Du bei den Links und Verweisen.
- Erstelle ggf. eine Liste mit Notfallnummern und Ansprechpersonen.

KOLLEG*INNEN INFORMIEREN UND SENSIBILISIEREN

3

- Organisiere ein kurzes Team-Meeting oder eine Schulung zu möglichen Krisenszenarien.
- Erkläre die gesundheitlichen Risiken für pflegebedürftige Menschen und verteile Deine Informationen.



4

IM GESPRÄCH BLEIBEN

- Suche regelmäßig das Gespräch mit Kolleg*innen über aktuelle Risiken oder Unsicherheiten.
- Ermutige sie dazu, Fragen zu stellen und Sorgen offen anzusprechen.
- Mache deutlich: Krisenvorsorge ist kein einmaliges Thema, sondern ein laufender Prozess.
- Gib vielleicht kurze Rückmeldungen, wenn sich etwas verändert hat oder zu einer möglichen Krisensituation neue Informationen vorliegen.
- Und ganz wichtig: ruhig, ehrlich und klar in der Kommunikation bleiben– das schafft Vertrauen und Sicherheit.

